



## Spritzölwachs

matt

2,5 l - 10 l



**Farblose Grundierung und Endbeschichtung für Möbel.**  
**Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten.**

- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen
- farblos
- diffusionsfähig und antistatisch
- widerstandsfähig
- erfüllt die Spielzeugnorm EN 71 Teil 3  
sowie die DIN 53 160 Schweiß- und Speichelechtheit



### Eigenschaften:

Spritzöl-Wachs wird zur Veredelung von Holzoberflächen im Möbelbereich eingesetzt. Das Produkt kann kalt oder warm durch Spritzen, Walzen oder Streichen aufgetragen werden, wobei es besonders gut zum Kalspritzen geeignet ist. Es besteht aus hochwertigen, natürlichen Rohstoffen, ist lösemittelfrei, farblos und ergibt widerstandsfähige, diffusionsfähige und antistatische Oberflächen. Durch sein gutes Eindringvermögen belebt und vertieft es die natürliche Struktur und Tönung der behandelten Hölzer.

### Inhaltsstoffe:

Leinöl, Sojaöl, Distelöl, Walnussöl, Olivenöl, Bienenwachs, Reisschalenwachs, Verdickungsmittel, Carnaubawachs, Kieselsäure, Mangan-, Eisen-Trockner.



### Arbeitsschritte:

- 1. Vorbehandlung:** Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 12 %), sauber, staub- und fettfrei sein. Endschliff P 220 oder feiner!
- 2. Verarbeitung:** Spritzöl-Wachs kalt oder warm durch Spritzen, Walzen oder Streichen auftragen und gleichmäßig verteilen. Für eine bessere Eindringtiefe kann das Produkt bis max. 40°C erwärmt werden. Zusätzlich durch Infrarotlicht oder Warmluft erwärmte Holzoberflächen (max. 40-45°C) ergeben eine noch höhere Eindringtiefe des Öl-Waxes und optimale Absättigung der Oberflächen, was eine noch höhere Oberflächengüte zur Folge hat. Nicht eingedrungene Überstände abnehmen. Die Oberfläche kann bei Bedarf auspoliert werden. Bei saugstarken Hölzern wird wenn nötig ein zweiter Auftrag mit BIOFA Spritzöl-Wachs aufgebracht.
- Wichtig:** Vorversuche durchführen!  
Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 16°C verarbeiten!
- 3. Reinigung der Arbeitsgeräte:** Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 (lösemittelfrei) oder Verdünnung 0500 reinigen.

### Werkzeug-Empfehlung:



- 1. 009949 / 009934** Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
- 2. 009951 / 009980 / 009982** Lackwalze Mikrofaser 100 mm / 180 mm / 250 mm
- 3. 009952 / 009996 / 009954** Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
- 4. 009973** Stiel für Lackwalze und Flächenstreicher
- 5. 0500** BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte

### Trocknung:

Trocknen nach 18 Stunden und überarbeitbar nach ca. 24 Std. Die Durchtrocknung dauert 7-10 Tage (20°C / 50-55 % relative Luftfeuchte).

### Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag:

Ca. 20-30 ml/m<sup>2</sup> bzw. 35-50 m<sup>2</sup>/l, hängt aber stark vom Auftragsverfahren und der Saugfähigkeit des Untergrundes ab.

### Lagerung:

Kühl und gut verschlossen. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben.

### Gebinde:

Innenlackierte Weißblecheimer

### Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

### Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

**Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.**

8660 enthält max. 1 g/l VOC